

Dienstag, 4. Februar 2020

## Junge Autoren im Radio SRF

### Wettbewerb

Ab Sonntag strahlt Radio SRF1 im Rahmen der Kinder- und Jugendsendung «Zambo» eine eigene Auswahl der besten Geschichten aus dem letztjährigen «Klub der jungen Dichter» unserer Zeitung aus. Diese zehn Geschichten sind professionell vertont worden. Einige der jungen Autorinnen und Autoren werden selber im Radio auftreten. Die Sendungen können auch im Nachhinein online gehört oder als Podcast runtergeladen werden ([www.zambo.ch](http://www.zambo.ch)). Das Programm (jeweils 19 bis 20 Uhr):

— Sonntag 9. Februar: Eline Huwiler (Aesch) und Aurora Bonamassa (Steinhausen, live im Studio).

— Montag 10. Februar: Kay Geringer (Malters) und Gloria Ehrat (Emmenbrücke, live)

— Dienstag 11. Februar: Johann Sidler (Kriens, live) und Salome Bucher (Buochs).

— Mittwoch 12. Februar: Lynn Murer (Beckenried, live) und Nevin Britschgi (Sachseln).

— Donnerstag 13. Februar: Noé Züger (Horw, live) und Matthias Häcki (Ennetbürgen). (are)



# Elektro-Star Fink besucht Ettiswil

Das Programm des Stimmen Festivals (7. - 10. Mai) bietet Schweizer Acts, aber Namhaftes aus dem Ausland.

Erika Stucky beging einst im Jodeln neue Wege. Nun tritt die in Kalifornien geborene Schweizer Jazzsängerin und Akkordeonistin in Ettiswil auf; am Freitag, 8. Mai, mit ihrem Blues-Projekt. Dieses ist von Grössen wie Bob Dylan, den Stones und Howling Wolf inspiriert worden.

Einen Abend später bieten The Dead Brothers aus Genf düsteren Voodoo-Vaudeville. Sie erzählen zwischen Country-Blues und Dreigroschenoper von Freude, Elend und der Schwierigkeit, auch in schwierigen Zeiten Mensch zu bleiben.

### Ettiswilerin und Obwaldner mit Slam und Musik

Bei der Sonntagsmatinee treten Ill und Üenzi auf, das Duo der gebürtigen Ettiswilerin Daniela Künzli und dem Obwaldner Jul Dillier. Sie verbinden Mundart-Slam und Musik zu einer Performance, bei der Klang und Wort, Komposition und Improvisation ineinander übergehen.

Männerstimmen Basel, letztes Jahr als bester Chor Europas ausgezeichnet, beschliessen das

Festival am Sonntagabend mit ihrem Mix aus Renaissance, Romantik und Volksliedgut ab.

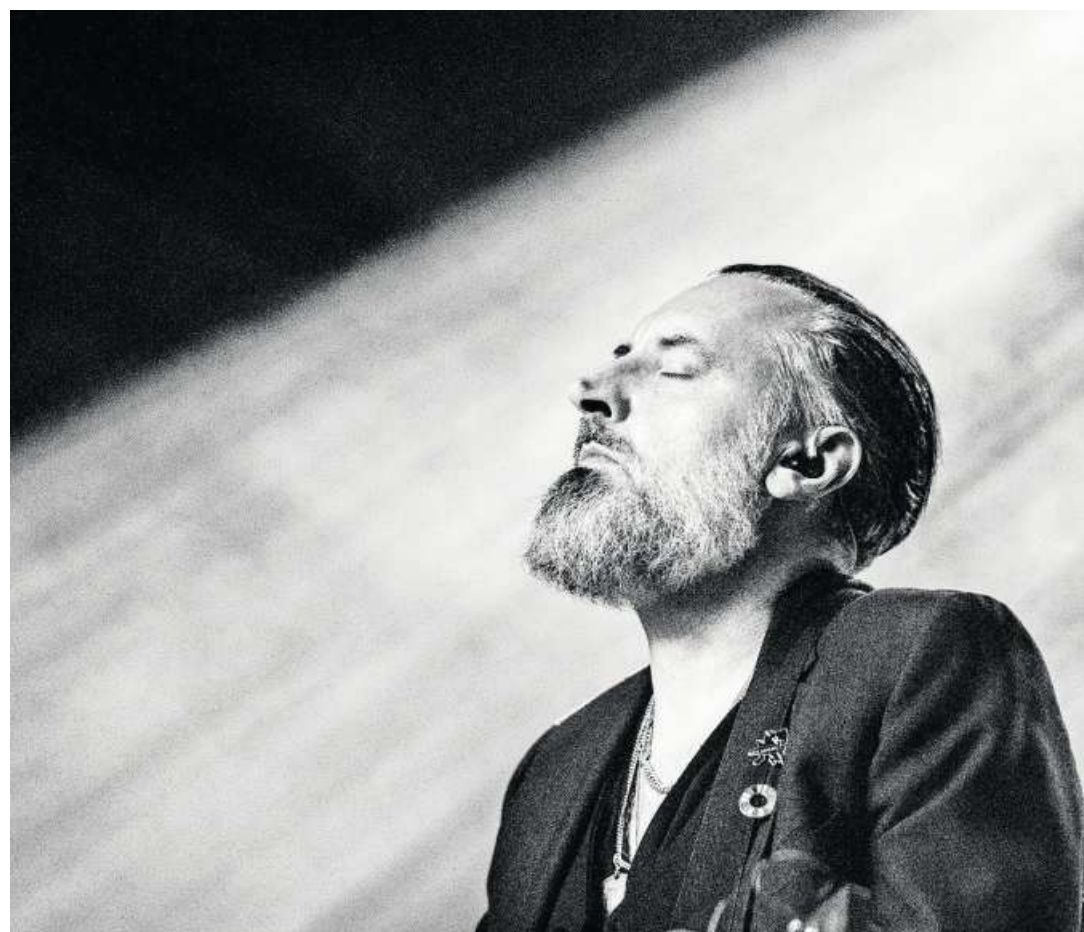
Andere Gäste reisen von fern an: Krystle Warren beschwört am 9. Mai mit warmen erdigen Soulstimme, mit Country über Soul bis zum Blues die US-Mythen von Highways und unbegrenzten Möglichkeiten.

Berühmtester Name ist Fink, englischer Sänger, Songwriter, Produzent und DJ. In den 90er-Jahren bekannt als Elektro- und Trip-Hop-DJ, gründete er 2006 eine Band und publizierte das Album «Biscuits Of Breakfast», das von der britischen Presse gefeiert wurde. In Ettiswil ist er am 8. Mai in einem besonders intimen Ambiente zu erleben.

Die traditionellen Gratiskonzerte im Stimmfenster bieten unter anderem Indie-Pop mit dem Duo Ellas und Wildwestgefühle mit Into Orleans. (are)

### Stimmen Festival Ettiswil

Vom 7. bis 10. Mai. VV und komplettes Programm, inkl. Kinderprogramm; heute ab 9 Uhr: [www.stimmen-festival.ch](http://www.stimmen-festival.ch)



Fin Greenall alias Fink tritt am 8. Mai am Stimmen Festival Ettiswil auf.

Bild: PD

# Kammermusik als betörende Klanggemälde

Das Quatuor Modigliani aus Paris faszinierte mit federleichtem bis leidenschaftlichem Spiel im Museum Rosengart.

So farbenreich und ausdrucksstark wie die Kunst des italienischen Malers und Bildhauers Amadeo Clemente Modigliani ist das Spiel des Streichquartetts, das sich 2003 nach einer Ausstellung des Künstlers in Paris nach ihm benannt hat.

Da ist es passend, dass die vier Musiker im Museum Rosengart in Luzern auftreten. Der Saal zwischen den Picasso-Gemälden ist am Sonntagabend

restlos ausverkauft. Unter allen bekannten Streichquartetten ist das Quatuor Modigliani inzwischen wohl eines der Weltbesten. Mit dichter, dabei durchsichtiger Klangsprache wird leidenschaftlich musiziert. Da spielt es keine Rolle, ob man nicht Haydn hört, wie im Programm aufgeführt, sondern Mozart: Das Divertimento G-Dur haben wohl manche Zuhörer gleich erkannt. Ausserdem

kommt dann doch noch der Finalsatz des Haydn-Quartetts als Zugabe, federleicht und perlend wie Champagner.

### Schmerz um einen verstorbenen Freund

In Maurice Ravel's Streichquartett F-Dur betören Amaury Coeytaux und Loic Rio mit Violintönen, die wie Mondlicht schimmern. Und wie leicht fließendes Wasser breiten sich darunter die

samtene Klänge von Viola (Laurent Marfaing) und Cello (Francois Kieffer) aus. Es entstehen impressionistische Tongemälde, die mit den Bildern von Picasso eine fantastische neue Kunst zu erschaffen scheinen.

Das Streichquartett Nr. 3 es-moll op. 30 von Tschairowsky ist einerseits geprägt von Schmerz um einen verstorbenen Freund, andererseits von temperamentvoller Virtuosität. Das Quatuor

Modigliani spielt diese Kontraste fantastisch. Das «Andante funebre e dolorosa» wird derart intensiv gespielt, mit schmerzhaft dicht gesetzten Reibungen, dass sich der Raum zu verdunkeln scheint. Im deftig tänzerisch aufgespielten Finale kann man aufatmen, die beklemmende Trauer weicht weltlicher Sinnlichkeit. Nach dem fulminanten Schluss reagiert das Publikum mit frenetischem Beifall. (gn)

## Ist das alles nur ein Märchen?

Kino Orient und Okzident, ein schwuler syrischer Flüchtling, eine afghanische Künstlerin und nackte Körper oder dann doch eher der Iran und das Bier? In der verrückten filmischen Selbstreflexion «In the Name of Scheherazade or the First Beergarden in Tehran» stellt die in München lebende iranische Regisseurin Narges Kalhor den Glauben in dokumentarische Bilder radikal in Frage. Davon erzählt Kalhor an der Vorpremiere heute um 20.15 Uhr im Stadtkino Luzern. (reg)

## Kultur

### Konzerte & Theater & Kunst

#### KKL Luzern



Do 6.2.	19.30 Konzertsaal / CHF 25.– bis CHF 120.– <b>Arthur Waser Preisträgerkonzert</b>
Sa 8.2.	12.00–16.00 Luzerner Saal / Eintritt frei <b>KKL Flohmarkt</b>
Sa 8.2.	19.30 Konzertsaal / CHF 40.– bis CHF 150.– <b>Hollywood in Concert – Movie Heroes</b>
Mi/Do 12./13.2.	19.30 Konzertsaal / CHF 25.– bis CHF 120.– <b>Gil Shaham spielt Mendelssohn</b>
Do 27.2.	20.00 Konzertsaal / CHF 85.– bis CHF 115.– <b>SMA live: Stephan Eicher und Freunde</b>
So 1.3.	12.15 Café im Kunstmuseum / Eintritt frei <b>«Blind Date» mit dem Luzerner Sinfonieorchester</b>
So 1.3.	18.30 Konzertsaal / CHF 25.– bis CHF 105.– <b>«Beethoven zelebriert» – Midori</b>
Sa 2.3.	19.30 Konzertsaal / CHF 35.– bis CHF 150.– <b>SWR Sinfonieorchester</b>
Mi/Do 4./5.3.	19.30 Konzertsaal / CHF 25.– bis CHF 120.– <b>M. Janowski dirigiert Haydn, Mozart &amp; Schubert</b>
Do 5.3.	21.45 Konzertsaal / CHF 10.– <b>Nachkonzert 1 – Marc-André Hamelin – Klavier</b>
Sa 7.3.	20.00 Luzerner Saal / CHF 49.90 bis CHF 79.90 <b>Giovanni Allevi</b>
Sa 7.3.	20.30 Konzertsaal / CHF 75.– bis CHF 200.– <b>Roman Keating – Live at the Symphony</b>
So 8.3.	12.15 Café im Kunstmuseum / Eintritt frei <b>«Blind Date» im Café Kunstmuseum</b>
So 8.3.	18.30 Konzertsaal / CHF 75.– bis CHF 200.– <b>Roman Keating – Live at the Symphony</b>

Öffnungszeiten KKL Kartenverkauf:  
Schalter-Verkauf: Mo–Fr, 9–18.30 Uhr und Sa 10–16 Uhr  
Telefon-Verkauf: Mo–Fr, 13–18.30 Uhr, 041 226 7777  
(Normaltarif) [www.kkl-luzern.ch](http://www.kkl-luzern.ch)

Mehr als gut drucken:  
unser nachhaltiger Umgang  
mit Ressourcen.



#### Festival Strings Lucerne

So 1.3.	18.30 KKL Luzern Konzertsaal   CHF 25.– bis 105.– <b>«Beethoven zelebriert»</b> – zu Beethovens 250. Geb. Midori, Violine   Daniel Dodds, Leitung & Violine L. van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 L. van Beethoven: Violinromanz F-Dur & G-Dur J. S. Bach Suite für Violoncello solo Nr. 1 G-Dur J. Haydn Cellokonzert Nr. 2 D-Dur W. A. Mozart «Haffner-Serenade» D-Dur KV 250
Fr 8.5.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal   CHF 25.– bis 105.– <b>«Feierliche Serenade»</b> – Alban Gerhardt A. Gerhardt, Cello   D. Dodds, Leitung & Violine J. S. Bach Suite für Violoncello solo Nr. 1 G-Dur J. Haydn Cellokonzert Nr. 2 D-Dur W. A. Mozart «Haffner-Serenade» D-Dur KV 250

Veranstalter: [www.festivalstringsluzerne.org](http://www.festivalstringsluzerne.org)  
Kartenverkauf über das KKL Luzern | [www.kkl-luzern.ch](http://www.kkl-luzern.ch)  
Tel.-Nr. und Öffnungszeiten siehe Spalte links aussen

#### Luzerner Theater



Di 4.2.	20.00 Uhr   Box <b>Macht kein Theater!</b> Eine Gesprächsreihe mit Marco Meier
Mi 5.2.	15.00 Uhr   Figurentheater <b>Konrad, das Kind aus der Konservendbüchse</b> Nach dem Buch von Christine Nöstlinger. Ab 5 J.
Fr 7.2.	09.30, 10.30 + 14.30 Uhr   Figurentheater <b>Kleinformat</b> Kleine, einfache Geschichten. Ab 3 Jahren
Fr 7.2.	19.00 Uhr   Theaterplatz <b>Fremder</b> Das Autostück von «Fetter Vetter & Oma Hommage»
Fr 7.2.	19.30 Uhr   Bühne <b>TROJA</b> Ein Antikenzyklus nach Euripides
Fr 7.2.	20.00 Uhr   Box <b>Solitude</b> Eine Performance über das Alleinsein von Giacomo Veronesi

Sa 8.2.	10.00 Uhr   Südpol <b>Dance-up close and personal</b> Tanz ganz nah. Zur Produktion «Salt»
Sa 8.2.	19.30 Uhr   Bühne <b>Dschungel</b> Die weltberühmte Brass-Oper von Manuel Reggoli nach der gleichnamigen Geschichte von Michael Fehr
So 9.2.	11.00 Uhr   Foyer <b>Kammermusik-Matinée Luzerner Sinfonieorchester</b> La mémoire suisse

Billettkasse: Mo 14–18.30 Uhr | Di–Sa 10–18.30 Uhr  
Karten und Anmeldungen unter 041 228 14 14 oder  
[kasse@luzernertheater.ch](mailto:kasse@luzernertheater.ch) [www.luzernertheater.ch](http://www.luzernertheater.ch)

#### Jazz Club Luzern



So 16.2.	19.00 <b>Mellow Brass</b> Eine aussergewöhnliche Besetzung
So 1.3.	10.30 <b>«Jazz am Sonntagmorge»</b> 10.30 <b>Wolverines Jazzband</b> Dixieland bis Swing
So 22.3.	19.00 <b>Three Wise Men &amp; Dan Barrett</b> Klassischer Jazz in moderner Interpretation
Mi 18.3.	19.30 <b>Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu</b> World Music mit magischen Hymnen

Vorverkäufe sind eröffnet!  
[www.jazzluzern.ch](http://www.jazzluzern.ch) / Tel. 041 240 75 88

WIR BRINGEN SIE HOCH HINAUS.

WERBEN SIE IN DER LUZERNER ZEITUNG

CH Regionalmedien AG  
Maihofstrasse 76  
6002 Luzern

Telefon 041 429 52 52  
[inserate@lzmedien.ch](mailto:inserate@lzmedien.ch)  
[www.chregionalmedien.ch](http://www.chregionalmedien.ch)

#### Le Théâtre, Emmen



13. bis 16. Mai	<b>Emmen Lacht!</b> Massimo Rocchi, Oropax, Hazel Brugger (ausverkauft), die Swiss Comedy Night
Ab 12.12. 2020	<b>Neu im Vorverkauf: Die CH-Premiere</b> <b>On Your Feet – das Musical</b> Der mitreisende Broadway- und West-End-Hit, die Lebensgeschichte von Emilio und Gloria Estefan. Ein musikalisches und tänzerisches Feuerwerk mit dem Welthits der Königin des Latin-Pops («Conga», «1-2-3», «Mi Tierra»). Firmen, Vereine, Gruppen: Termine reservieren. Kombiangebote Nachtessen/Apero & Musical.

Vor jeder Vorstellung: Nachtessen im Restaurant Prélude  
Rüeggisingerstr. 20a, 6020 Emmenbrücke, Vorverkauf  
[www.le-theatre.ch](http://www.le-theatre.ch), Tel. 041 348 05 05, Mo–Fr 8–12 Uhr,  
13.30–17 Uhr. Reserv. Restaurant Prélude: Tel. 041 267 08 08

#### Kleintheater Luzern

6.2. bis 8.2.	20.00 <b>Alex Porter «wie!Falter»</b> <b>Ausverkauft!</b> <b>Restkarten an der Abendkasse</b>
So 9.2.	<b>Alex Porter zaubert für Kinder</b> <b>Ausverkauft!</b> Zusatzvorstellungen: 12./13. Dezember 2020
Mo 10.2.	<b>Ruken Şahan «Was ist Heimat?»</b> <b>&gt; Neue Reihe</b>
Di 11.2.	22' <b>Halo im Dienstags_Jazz</b>
20.00	Lea Maria Fries (comp. voc), Gauthier Toux (p), Lukas Traxel (kb), Valentin Lechti (dr)
Ab 3.3.	<b>Manuel Kühne &amp; Co. «All In»</b> – Ein Pokerstück
Ab 12.3.	<b>Manuel Stahlberger</b> – Neues Programm
Ab 16.3.	<b>Hungry Birds</b> – Zmittag im Kleintheaterfoyer

[www.kleintheater.ch](http://www.kleintheater.ch)  
VV: 041 210 33 50 / Mo–Sa 17–19 Uhr, bzw. 1 h vor Vorstellung